



3. Walgauforum - Ergebnisse der Arbeitsgruppen am Nachmittag

1. AG ‚Zusammenarbeit im Walgau stärken:‘

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

- Umwelteinflüsse
- Identität der Gemeinde vs. Identität der Region

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

- Schwerpunkte für Freizeitangebote (Walgaubad u.ä.)
- ÖPNV in die Peripherien / Gemeinden
- Feuerwehrkooperationen: Schutzzielauftrag
- Legislaturperioden verlängern! (Wahlzeiten- Behinderungen)
- Zentrale Bauverwaltung
- Verwaltungskooperationen
- Technologienutzung -> modernere Arbeitsplätze
- Bürgerbeteiligung
- Jugendaktivitäten

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

- Kooperationswille
- ÖPNV- Angebot

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

- kurze Distanzen
- Standortqualität
- Lebensqualität
- Einsparungspotentiale (ÖPNV)

Kommentar der Experten:

- Thema immer wichtig (ÖPNV wird bei jeder Veranstaltung thematisiert)
- insgesamt noch sehr stark in der Gegenwart verhaftet
- verschiedene Themen könnten noch problematisiert werden (Umwelteinflüsse, Lebenszyklus von Industriebetrieben / Globalisierungsfolgen)

Kommentar eines Teilnehmers:

- „Objektiv, aus heutiger Sicht, werden wir eine ‚Gewinnerregion‘ sein und weiteres Wachstum generieren“



2. AG ‚Die Region bleibt in allen Teilen lebenswert‘:

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Wohnformen der Zukunft (Wohngemeinschaften...)
 Gemeinsame Projekte von Gemeinden, Schulen...
 Jung & Alt
 Arbeitszeiten

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

Ressourcen erkennen
 Wertschöpfung im Walgau behalten
 Kooperationsgemeinschaften (Schulen, Gemeinden, Feuerwehr, Vereine...)
 dörfliche Strukturen bleiben erhalten
 Basisdemokratie / Bürgernähe
 Änderung der Aufgaben auch von Pfarren – Einbeziehung in Kooperationsprojekte

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen

-

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte

-

Kommentar der Experten:

objektive vs. subjektive Lebensqualität diskutieren und dazu ‚Menschen von der Straße‘ (z.B. Jugendliche) einbinden

3. AG ‚Die Region findet ein Gleichgewicht zwischen verschiedenen Flächennutzungen‘:

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Eigentumsverhältnisse – Flächenverfügbarkeit
 Lebensqualität in den Siedlungsräumen?
 Druck auf die Freiflächen

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

räumliche Entwicklungskonzepte in jeder Gemeinde
 Vernetzung durch regionales REK – Themen: Naherholung / Freizeit, Grünzonen /
 „Naturräume“ / Blauzonen, Öffentl. Infrastruktur, Betriebsgebiete -> regionale Abstimmung
 Schaffung von Anreizen zur Nutzung bestehender mindergenutzter Bausubstanz; Anreize z.B.
 keine Anschlussgebühr, Umschichtung der Wohnbauförderung
 Öffentlicher Wertausgleich, z.B. bei Widmungen

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

-

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

finanzieller (Teil-)Ausgleich zwischen Gemeinden

-



4. AG ‚Die Potentiale der Landschaft in Wert setzen‘:

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Kulturflächen bewirtschaften – kein Waldgau
Schutzwald
Landschaftspflege
Hochwasserschutz, Schutz im Allgemeinen

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

Nutzung der Energiequelle ‚Holz‘
Fließgewässer gewährleisten
Veräußerungsschutz der Wasserressourcen
viele Regionalanbieter bäuerlicher Produkte
keine Zersiedlungen
Dörfer sollen bleiben
in Wert setzen in Form von Schutz und Weitergabe an zukünftige Generationen

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

Verwaltung / Pflege
Nutzung der Landschaft -> Energienutzung
Hochwasserschutz
Gewässerschutz
Zersiedlungen

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

Kleinstrukturierung der Landwirtschaft
Klimawandel als Chance für Weinbau?
touristische Nutzung ‚sanft‘
autarke Region / Gemüsebau, etc., Selbstversorgung, Ernährung
Autarke Region Energie
Dörfer

Kommentar der Experten:

Klimawandel als zentrales Thema (Österreich: Frosttage nehmen stark ab – Palmen im Walgau?)

5. AG ‚Die Region fördert den Tourismus‘ (...kam nicht zustande)

6. AG ‚Die Region stellt sich die Energiefrage‘

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Naturkatastrophen (Erdbeben, Hochwasser)

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

kompakte Siedlungsstruktur, Sonnenenergie, Bodenwärme
Energie sparen, Energieverbrauch bewusst machen, energieautonom werden



Verkehr einsparen (Mobilität überdenken, neue Formen wählen, ÖV ausbauen, Fahrgemeinschaften, Alltagsradeln, Radautobahnen)
 gewerbliche Energie-Nutzung überprüfen, beeinflussen
 derzeit nicht genutzte Abwärme nutzen

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

verdichtete Bauweise (Vorbilder, best practice-Beispiele)
 Illkraftwerke (ja/nein)

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

Energiebilanzen erstellen
 Wald für erneuerbare Energie
 Konzepte des Landes nutzen

Kommentar der Experten:

Die Bedeutung dieses Themas für die Zukunft kann man nur betonen
 Peak Oil – das war immer 20 Jahre in der Zukunft gelegen, jetzt rückt es näher aufgrund des weltweit rasant zunehmenden Ölverbrauchs
 Deswegen wichtig: Energiesparen und alternative Energien zusammen bedenken

7. AG ‚Ein Verkehrskonzept für den gesamten Walgau‘

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Steigender Transitverkehr auf der Strasse (A 96, Pfänder)
 steigender Verkehr auf der Walgaustrasse (L50)
 Flaschenhals für den Straßenverkehr (A 14 -> S 16)

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

Unverzügliche Umsetzung des Verkehrsbeeinflussungskonzepts auf der A 14
 Forcierung der ‚Berufsradwege‘
 ‚Coaster‘ als Ergänzung zum ÖPNV (Individualisierung des ÖPNV)
 Schaffung von zusätzlichen qualifizierten Arbeitsplätzen (‚Auspendeln‘ verringern)

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

-

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

Ausbau des ÖPNV

8. AG ‚Klein- und Mittelbetriebe werden gestärkt und ergänzen die gute Wirtschaftsstruktur‘

(...kam nicht zustande)



9. AG ‚Kultur und Geschichte halten den Walgau zusammen‘

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

- Digitale Vernetzung historischer Daten
- Walgauer -> Identität über Kultur und Geschichte
- dezentrale Veranstaltungsräume mit Schwerpunkten, Kulturräume
- Aufarbeitung der Geschichte der Regionalentwicklung

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

- Vernetzung (siehe Elementa Walgau)
- Archivare / Chronisten in jedem Dorf, mit einem freiwilligen Team
- gegenseitiges Kennenlernen über Geschichte(n) – Erzählcafés...
- Depot für Sammelstücke
- Wanderausstellung

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

alles

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

- Landschaft
- Gebäude (Burgen, Häuser, Städte...)
- Experten (Fachpersonen, lebendiges Wissen -> jeder)
- Infrastruktur (Archiv, Veranstaltungsräume)

Kommentar der Experten

Potentiale der Informations- und Kommunikationstechnologien IKT werden in Zukunft eine große Rolle spielen – nicht nur für diesen Bereich.